

SACHSEN **VOR**wärts

INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES SACHSEN
AUSGABE 1/2023



LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

dieser Tag wird in Erinnerung bleiben. Unser Debattencamp in Leipzig hat super viel Spaß gemacht und richtig viel gebracht. Mehr als 400 Genossinnen und Genossen waren dabei sowie viele Freunde und Partner der Sozialdemokratie. Alle haben einander zugehört, Fragen gestellt, gemeinsam diskutiert.

Wir haben gesehen: Das Interesse ist da. Ihr bringt euch ein mit Ideen und Lösungsvorschlägen für die Fragen unserer Zeit. In zwölf verschiedenen Panels sind diese Ideen mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Gesellschaft diskutiert worden. Die Schwerpunkte der SPD standen dabei im Mittelpunkt: Arbeit, Bildung, Soziales.

Für ein starkes und soziales Sachsen kommt es auf die SPD an. Bei den Wahlen 2024 haben wir ein klares Ziel: Der Balken für die CDU muss runter, der Balken für die SPD muss hoch. Sachsen braucht mehr Tempo für Fortschritt. Der Umbau unserer Wirtschaft in eine klimagerechte Zukunft mit sicheren, gut bezahlten und nachhaltigen Arbeitsplätzen in Sachsen ist die wichtigste Aufgabe der kommenden Jahre.

Die SPD Sachsen hat einen klaren Zukunftsplan dafür. Beim Debattencamp haben wir alle gemeinsam daran gearbeitet, diesen Plan zu konkretisieren. Es war der Auftakt auf unserem Weg zur Landtagswahl 2024. Es wird weitere Beteiligungsformate geben. Am Ende steht im November unser Wahlprogramm.

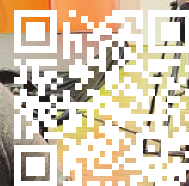
Unser Vorsitzender Lars Klingbeil war zu Gast, genauso wie Generalsekretär Kevin Kühnert. Beide haben uns Mut gemacht. „Mit einer klaren Haltung werden wir wieder zu einer Partei, an der sich Menschen orientieren“, sagt Lars. „Wir müssen darauf hören, was die Menschen in diesem Land umtreibt.“ Er glaubt, dass das nächste SPD-Wahlergebnis in Sachsen deutlich besser wird.

Wir haben viel Kraft getankt an diesem Tag. Die Energie war deutlich zu spüren. Eine Energie des Aufbruchs. Lasst uns diese Power mitnehmen in die nächsten Monate. Lasst uns weiter gemeinsam für eine starke Sozialdemokratie in Sachsen kämpfen.

Solidarische Grüße
Kathrin Michel & Henning Homann



FOTOS: STEFAN KRAFT



» SPD-SACHSEN.DE/DEBATTENCAMP

50 MILLIARDEN: WOFÜR EIGENTLICH?



Der Doppelhaushalt 2023/2024 hat ein Gesamtvolumen von fast 50 Milliarden Euro. Über ein Viertel der Ausgaben fließen in die Bildung. Damit werden Lehrer:innen bezahlt, die Hochschulen betrieben und Kindergärten und Krippen finanziert. Die sächsischen Dörfer, Städte und Landkreise erhalten aus dem Haushalt über den so genannten Finanzausgleich direkt rund ein Viertel des verfügbaren Geldes. Die Staatsverwaltung und der gesamte Sicherheitsbereich, also z.B. die Polizei, machen in Summe ein Fünftel des Haushaltes aus.

Kurz vor Weihnachten, am 20. Dezember 2022, hat der Sächsische Landtag den Doppelhaushalt 2023/24 beschlossen.



» DIRK PANTER
FRAKTIONS-VORSITZENDER

Bereits der Regierungsentwurf enthielt aus Sicht der SPD-Landtagsfraktion viele gute Punkte – nicht zuletzt in den sozialdemokratisch geführten Ministerien von **Martin Dulig** und **Petra Köpping**.

So waren beispielsweise die Fortführung des **Bildungstickets**, verstärkte Investitionen in die **Krankenhäuser** oder die Verstärkung der **schulischen Assistenzsysteme** gesichert. Das war angesichts der schwierigen finanziellen Gesamtsituation nicht selbstverständlich, denn natürlich ist die Energiepreiskrise überall eine große Herausforderung.

Was dem Regierungsentwurf noch fehlte, hat die Koalition in einem intensiven und zügigen parlamentarischen Verfahren verhandelt, so dass der Haushalt pünktlich beschlossen werden konnte.

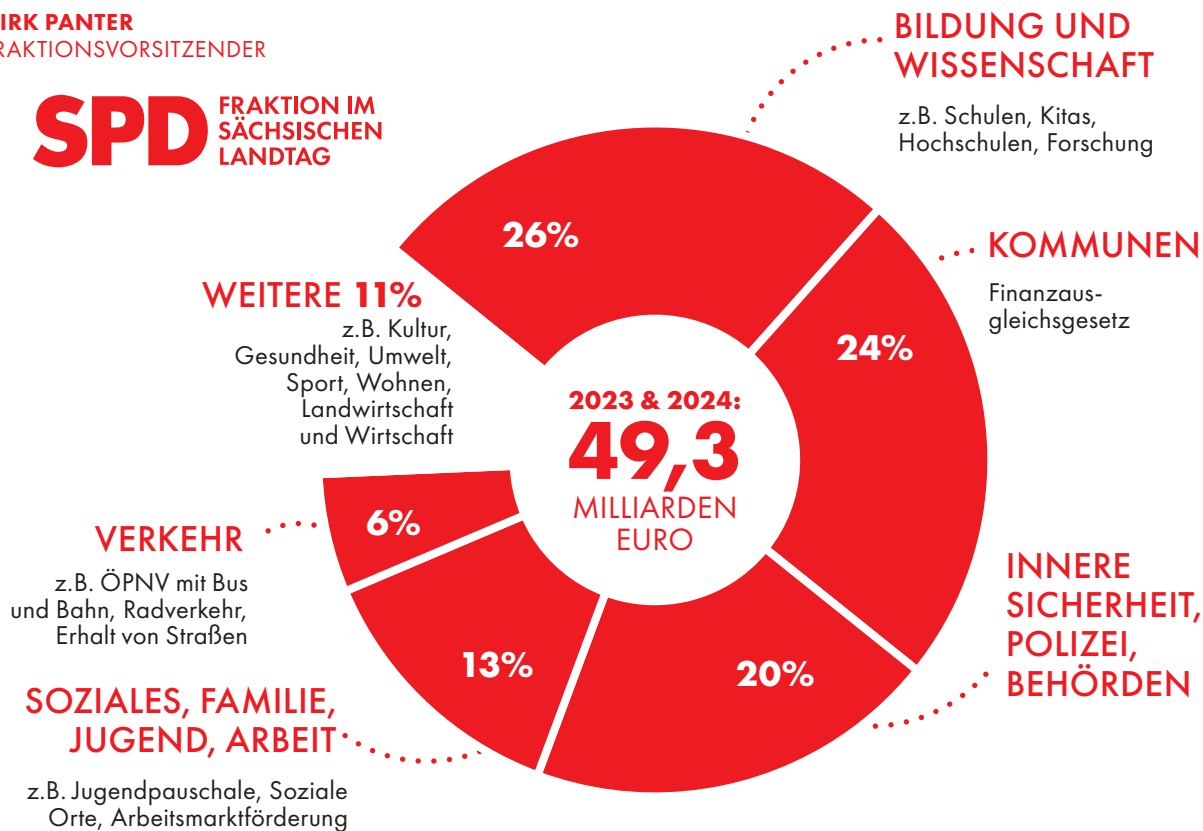
Den sozialdemokratischen Abgeordneten war dabei wichtig, in dieser Krise Sicherheit zu geben:

- » Sicherheit für Familien und alle mit kleinen und mittleren Einkommen
- » Sicherheit für Arbeitsplätze und Unternehmen
- » Sicherheit für unsere Städte, Gemeinden und Landkreise

Mit dem Haushalt ist das in vielen Bereichen gelungen. Und auch bei der Krisenbewältigung beteiligt sich der Freistaat, **nicht zuletzt auf Druck der SPD, mit insgesamt 2,4 Milliarden Euro!**

Auf dieser Seite erhaltet ihr einen Überblick zu einigen Schwerpunkten des Haushaltes. Ganz ausführlich findet ihr alle Informationen auf unserer Website. Dort könnt ihr auch die Broschüre herunterladen und bestellen.
WWW.SPDSAXLT.DE/DHH2324

SPD FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG



SICHERHEIT FÜR MENSCHEN MIT KLEINEM UND MITTLEREM EINKOMMEN

- » BEZAHLBAR: **DEUTSCHLANDTICKET**
- » ERLEBNIS FÜR ALLE: **KULTUR**
- » GEMEINSAM GEWINNEN: **SPORT**
- » UNTERSTÜTZEND: **STUDIENDENWERKE**
- » DEUTLICHES PLUS: **WOHNGELD**



SICHERHEIT FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN



- » WERTVOLL UND UNVERZICHTBAR: **SOZIALARBEIT**
- » GÜNSTIG MOBIL: **BILDUNGSTICKET**
- » MODERNES LERNUMFELD: **SCHUL- UND KITABAU**
- » FÜR DIE KLEINSTEN: **KITA-FINANZIERUNG**
- » FÜR EINEN GUTEN START: **ZUCKERTÜTENSCHKE**
- » STARK VOR ORT: **JUGENDPAUSCHALE**

Ausgaben für Kinderbetreuung im Landeshaushalt



„DER LANDESHAUSHALT MUSS IN DER KRISE SICHERHEIT GEBEN.“

SICHERHEIT FÜR MENSCHEN MIT BESONDEREM HILFEBEDARF

- » DER MENSCH IM MITTELPUNKT: **KRANKENHÄUSER**
- » TEILHABEN: **INKLUSION**
- » DRINGEND NÖTIG: **PFLEGE**
- » WERTVOLL: **SOZIALE BERUFE**
- » ANKOMMEN: **INTEGRATION**
- » FÜR UNTERSTÜTZER:INNEN: **TAFELN & CO.**



SICHERHEIT FÜR ARBEITSPLÄTZE UND UNTERNEHMEN

- » AM WENDEPUNKT: **VERKEHR**
- » ZUKUNFTSFÄHIG: **WIRTSCHAFT**
- » RESPEKT VOR DER LEISTUNG: **ARBEIT**
- » NACHHALTIG VOR ORT: **KLIMABUDGET**



SICHER DURCH DIE ZEITENWENDE

Schreihäse, Hass, Hetze. Stimmung gegen Geflüchtete, Corona-Leugner, Putin-Versteher. Bautzen ist schon oft in Verruf geraten. Doch es gibt auch in Bautzen die vernünftigen Stimmen, die nachdenklichen, die überlegten. Sie sind nur nicht so laut.

Zu hören waren sie jetzt in einem Gespräch mit unserer Co-Vorsitzenden Kathrin Michel, bekanntlich auch die Bundestagsabgeordnete für Bautzen. Sie hatte ins Haus der Sorben eingeladen. Gut 40 Bautznerinnen und Bautzner waren gekommen, um mit Sozialministerin Petra Köpping, Verkehrs- und Wirtschaftsminister Martin Dulig und eben Kathrin Michel zu diskutieren. Vor allem aber wollten sie erst einmal zuhören. Wollten hören, welche Antworten die SPD auf die drängenden Fragen der Zeitenwende geben kann.

„Es ist wichtig, den Menschen nicht das Blaue vom Himmel zu versprechen“, sagt Kathrin Michel. „Sondern wir wollen ehrlich Orientierung geben und erklären, wie wir gemeinsam

sicher durch die Zeitenwende kommen.“ Die Bundesregierung hat mit ihren Entlastungspaketen, mit Einmalzahlungen und Energiepreisdeckeln, mit Bürgergeld, Wohngeld plus und Kindergelderhöhung und vielem mehr schon unglaublich viel getan, damit niemand allein gelassen wird mit den steigenden Lebenshaltungskosten. „Das alles müssen wir immer wieder in Ruhe erklären, damit das auch in der Summe wahrgenommen wird.“

In Bautzen ging es neben den Fragen zur Energiepreiskrise auch um regionale Probleme wie den Ausbau der A4 oder die Elektrifizierung der Bahnstrecke von Dresden nach Görlitz. Hier konnte Martin Dulig als zuständiger Minister natürlich kompetent Auskunft geben und auch einige Missverständnisse aufklären. So wird Sachsen und sein Ministerium weiter für den A4-Ausbau kämpfen, auch wenn der Bund momentan keine Notwendigkeit sieht. Gleiches gilt für die Bahnstrecke.

„Es ist immer gut, miteinander ins Gespräch zu kommen“, sagt Kathrin Michel. „Die Menschen haben Fra-

gen, wollen Antworten und bekommen diese auch. In Bautzen haben wir uns gegenseitig zugehört. Da wurde nicht gebrüllt oder gepöbelt. Obwohl natürlich auch bei dieser Veranstaltung nicht immer alle einer Meinung waren. Es geht darum, den Menschen zuzuhören, ihre Meinung ernst zu nehmen, ihnen Orientierung zu geben und Sicherheit in diesen schwierigen Zeiten“, so Kathrin Michel.

Deshalb hat die SPD Sachsen diese Veranstaltungsreihe organisiert. Bautzen war nach Plauen und Schneeberg die dritte Station. Es werden noch viele weitere folgen (Termine siehe Kasten). „Sicher durch die Zeitenwende“ heißt die Reihe, bei der immer mindestens einer der beiden Vorsitzenden der SPD Sachsen dabei ist, sowie mindestens eine:r unserer beiden Minister:innen und auch Bundes- und Landtagsabgeordnete. Die SPD Sachsen zeigt damit nicht nur ihre Bereitschaft auf die Menschen zuzugehen, sondern sie tut es auch. Ängste und Sorgen werden ernst genommen. Die meisten Anwesenden verlassen den Saal im Haus der Sorben mit einem besseren Gefühl als sie hineingekommen sind. ■

TERMINE

9. März in Dresden mit Kathrin Michel, Martin Dulig, Dirk Panter, Rasha Nasr, Albrecht Pallas, Sabine Friedel

28. März in Chemnitz mit Henning Homann, Petra Köpping, Dirk Panter, Detlef Müller, Hanka Kliese

20. April in Zwickau mit Henning Homann, Petra Köpping, Dirk Panter, Carlos Kasper

25. April Sächs. Schweiz-Osterzgeb. mit Henning Homann, Petra Köpping, Martin Dulig, Fabian Funke

9. Mai in Leipzig mit Henning Homann, Petra Köpping, Dirk Panter, Nadja Sthamer, Holger Mann

23. Mai in Meißen mit Henning Homann, Petra Köpping, Martin Dulig, Frank Richter

6. Juni Nordsachsen mit Henning Homann, Petra Köpping, Dirk Panter, Volkmar Winkler

26. Juni in Görlitz mit Kathrin Michel, Petra Köpping, Martin Dulig

Anzeige

SCHAFFST DU ES, MEHR MITGLIEDER ALS KEVIN ZU WERBEN?



Mach mit bei der
Mitglieder-Challenge!
Hier findest Du alle Infos und Gewinne:

SPD.DE/CHALLENGE

Material zur
Neumitglieder-Werbung:

SHOP.SPD.DE



SPD Soziale
Politik für
Dich.



Henning Homann erklärt die nächsten Schritte auf dem Weg der SPD Sachsen zur Landtagswahl 2024.

Foto: Tilman Günther

„MISSION 2025“ UNSER WEG ZU ERFOLGREICHEN WAHLEN

Nach dem Debattencamp ist vor dem Programmprozess, ist vor dem Parteitag, ist vor der Aufstellung der Kandidierenden, ist vor der Kommunal- und Europawahl, ist vor der Landtagswahl, ist vor der Bundestagswahl.

Bis dahin gibt es noch viel zu tun. Deshalb sprechen die Vorsitzenden der SPD Sachsen, Kathrin Michel und Henning Homann, von der „Mission 2025“.

Gerade eben hat die SPD Sachsen auf dem Debattencamp in Leipzig über die Zukunft des Freistaates diskutiert. Die großen sozialdemokratischen Themen standen dabei im Vordergrund. Das wird sich auch nicht ändern: Arbeit, Soziales, Bildung. All das so zugestalten, dass wir die Menschen mitnehmen, niemanden alleine lassen, Arbeitsplätze sichern und neue schaffen, dass wir klimaneutral in allen Bereichen werden und bei all diesen großen Aufga-

ben den Zusammenhalt der Gesellschaft erhalten und stärken. Darum geht es.

Gemeinsam wurden in Leipzig die Zukunftsfragen gestellt sowie Ideen und mögliche Lösungen diskutiert. Das ist der Beginn des Programmprozesses für die Landtagswahl 2024. Die SPD Sachsen wird auf der Grundlage der Ergebnisse von Leipzig ihr Wahlprogramm erarbeiten.

In den nächsten Wochen und Monaten wird es weitere Beteiligungsmöglichkeiten geben. Das Programm wird im November bei einem außerordentlichen Parteitag beschlossen. Die Programmkommission wurde bereits im letzten Sommer vom Landesvorstand für den Prozess eingesetzt. Geleitet wird sie von Laura Stellbrink und Sebastian Vogel. Weitere Infos dazu erreichen Euch in den nächsten Wochen per E-Mail und Newsletter.

Der nächste große Schritt der SPD Sachsen auf dem Weg zur „Mission 2025“ wird der ordentliche Landesparteitag im Juni sein. An zwei Tagen treffen sich die Delegierten voraussichtlich in Chemnitz, um inhaltliche Anträge zu beraten und um den Landesvorstand inklusive Vorsitzende neu zu wählen.

Unabhängig von den parteiinternen Treffen sind die führenden Köpfe der SPD Sachsen mit der Veranstaltungsreihe „Sicher durch die Zeitenwende“ gerade im ganzen Freistaat unterwegs, um den Bürgerinnen und Bürgern Orientierung zu geben und unsere Politik zu erklären. (siehe auch Text S.3). ■

Ihr habt Fragen oder Anregungen für die Programmkommission?
programmkommission@spd-sachsen.de

EINSATZ FÜR STERBENDE

Der Oelsnitzer Bürgermeister Thomas Lein (SPD) hat die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland unterzeichnet. Damit ist Oelsnitz/Erzgeb. die zweite Kommune sachsenweit, die sich zu den Zielen und Werten der Charta bekennt.

Den Anstoß dazu gab die SPD-Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Landesverbandes für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e. V., Simone Lang. „Gerade in ländlichen Regionen braucht es noch mehr Kommunen, die sich zu den Leitsätzen der Charta bekennen und sich für selbstbestimmtes und würdevolles Sterben einsetzen“, sagt Simone Lang. „Als gelernte Krankenschwester und Vorsitzende des Landesverbandes für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e. V. macht

es mich sehr stolz, dass das Erzgebirge landesweit eine solche Vorerfahrungen einnimmt. Nachdem sich die Gemeinde Breitenbrunn anlässlich des Welthospiztages zu den Zielen und Werten der Charta bekannt hat, folgte nun Oelsnitz.“

Thomas Lein ergänzt: „Zum Leben gehört auch der Tod. Ein würdevolles und selbstbestimmtes Sterben sollte jedem Menschen möglich sein. Um ein Zeichen zu setzen, unterstütze ich die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen.“

Simone Lang bedankte sich für sein symbolisches Versprechen sich für bestmögliche Versorgungsstrukturen sowie eine angemessene, qualifizierte und bei Bedarf multiprofessionelle Behandlung und Begleitung einzusetzen. Denn die Würde des Menschen ist unantastbar - bis zum Lebensende. ■

Hintergrund: Die Charta formuliert in fünf Leitsätzen den Handlungsbedarf, die Aufgaben und die Ziele für die Hospiz- und Palliativbetreuung.
www.charta-zur-betreuung-sterbender.de/die-charta.html

IMPRESSUM

Informationen der SPD Sachsen
 Devrientstraße 7, 01067 Dresden
 Redaktion: Tilman Günther, Stefan Kraft, Adobe Stock (A_Bruno, Fabio Balbi, famveldman, Gorodenkoff, MoiraM)
 V.i.S.d.P.: Jens Wittig
 Tel.: 0351/433 560, E-Mail: lv-sachsen@spd.de
Redaktionsschluss: 30. Januar 2023

EINBERUFUNGEN

SPD-LANDESVERBAND SACHSEN

LANDESWAHLKONFERENZ EUROPAWAHL 2024

Samstag, 17. Juni 2023

Ort: N.N.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Konstituierung der Landeswahlkonferenz
 - a. Wahl der Tagungsleiterin / des Tagungsleiters
 - b. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
 - c. Wahl von weiteren Mitgliedern der Tagungsleitung
 - d. Beschlussfassung über die Tagesordnung
 - e. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
 - f. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
3. Vorstellung der Bewerberinnen, Bewerber, Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber sowie der Kandidierenden als Delegierte für die Bundeswahlkonferenz
4. Bericht der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
5. Nominierung der Bewerberinnen und Bewerber für die Europawahl, einschließlich der Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber
6. Wahl der Delegierten zur Bundeswahlkonferenz
7. Schlusswort

ORDENTLICHER LANDESPARTEITAG

17. und 18. Juni 2023

Ort: N.N.

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Konstituierung
 - a. Wahl der Tagungsleitung
 - b. Beschluss der Tagesordnung
 - c. Beschluss der Geschäftsordnung
 - d. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
3. Rede der/des Landesvorsitzenden
4. Berichte:
 - a. des Schatzmeisters
 - b. der Landeskontrollkommission
 - c. der Landtagsfraktion
 - d. der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - a. der/des Landesvorsitzenden
 - b. der zwei stellvertretenden Landesvorsitzenden
 - c. der Generalsekretärin / des Generalsekretärs
 - d. der Schatzmeisterin / des Schatzmeisters
 - e. der siebzehn Beisitzerinnen und Beisitzer
 - f. der Delegierten zum Bundesparteitag
 - g. der Delegierten zum Parteikonvent
 - h. der fünf Mitglieder der Landeskontrollkommission
 - i. der / des Vorsitzenden der Landesschiedskommission
 - j. der zwei stellvertretenden Vorsitzenden der Landesschiedskommission
 - k. der vier weiteren Mitglieder der Landesschiedskommission
7. Antragsberatung
8. Schlusswort

SPD-KREISVERBAND GÖRLITZ

UNTERBEZIRKSWAHLKONFERENZ ZUR EUROPAWAHL 2024

Samstag, 22. April 2023, 9:30 Uhr

Ort: Ringhotel Dreiländereck, Bautzner Straße 9, Zittau

als Mitgliedervollversammlung

ORDENTLICHER KREISPARTEITAG

Samstag, 22. März 2023, ab 11:00 Uhr

Ort: Ringhotel Dreiländereck, Bautzner Straße 9, Zittau

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Konstituierung des Parteitages
2. Grußworte
3. Gedenken und Ehrungen
4. Antragsberatung
5. Berichte, Beschlusskontrolle und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Kreisvorstandes nach Satzung des KV
7. Wahl der Schiedskommission
8. Wahl der Delegierten für den Landesparteitag
9. Wahl der Mitglieder des Landesparteitages
10. Nominierungen für den Landesparteitag
11. Schlusswort der/des Unterbezirkvorsitzende